



07.03.2018 - 10:30 Uhr

ITB 2018: alltours startet mit hohem Gästezuwachs in die Sommersaison 2018 / Klassische Pauschalreisen und Frühbucheangebote gefragter denn je

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/53186/3884792> -
- Comeback: Türkei, Tunesien und Ägypten mit hohen Buchungszuwächsen zurück in der Erfolgsspur
- Olympisch: Griechenland nach Rekordjahr erneut zweistellig im Plus
- Der Klassiker: Spanien nach besonders guten Vorjahren mit uneinheitlicher Nachfrage in den einzelnen Zielgebieten
- Entweder nah oder ganz weit weg: Fern- und Reisen mit individueller Anreise voll im Trend
- Auf Nummer sicher: Klassische Pauschalreisen nach Airline-Insolvenzen und Zielgebietsturbulenzen bei Verbrauchern hoch im Kurs
- Früher Vogel fängt den Wurm: Deutliche Tendenz zum Frühbuchen sichtbar

alltours blickt einem erfolgreichen Sommer 2018 entgegen. "Die Saison ist sehr gut angelaufen. Über alle Quellmärkte hinweg liegen die Buchungen deutlich im Plus. Nach Airline-Insolvenzen und Zielgebietsturbulenzen greifen Verbraucher verstärkt zur klassischen Pauschalreise. Auch Frühbucheangebote sind gefragter denn je. Darüber hinaus ist die Türkei als Urlaubsziel wieder sehr stark nachgefragt. Unterdessen setzt Griechenland seinen Höhenflug unvermindert fort", erklärt Markus Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung von alltours flugreisen, anlässlich der heute in Berlin beginnenden Internationalen Tourismusbörse (ITB).

Türkei mit hohen Wachstumsraten wieder in alter Form

Bei alltours startet die Türkei im Sommer 2018 voll durch. Mit einer Verdoppelung der Gästezahlen gegenüber dem Vorjahr wird das Land voraussichtlich der Gewinner der Saison werden und ein Niveau wie vor der Krise erreichen. Besonders hohe Zuwächse verzeichnen die Hotels in der Region um Antalya. Aber auch die türkische Ägäis mit den Zielen Bodrum, Dalaman und Izmir ist hoch zweistellig im Plus. Trotz rückläufiger Entwicklung in 2017 hielt alltours an seinem umfangreichen Angebot für die Türkei fest und hat für den kommenden Sommer 470 Hotels an der türkischen Riviera und der Ägäis im Programm.

"Die Türkei überzeugt mit einem besonders guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Produktqualität ist hoch. Nahezu ausnahmslos handelt es sich um hochwertige 4,5- bzw. 5-Sterne-Hotels in direkter Strandlage mit weitläufigen Garten- und Poolanlagen. Auch die Zimmer sind großzügig und oftmals luxuriös ausgestattet. Dabei sind die Gesamtkosten für einen Türkei-Urlaub sehr niedrig - klar, dass das Land als touristisches Ziel zurückkehrt", sagt Daldrup.

Griechenland beliebter denn je

Griechenland setzt seinen langjährigen Aufwärtstrend - zuletzt sogar mit hoch zweistelligen Zuwachsraten - auch im kommenden Sommer fort. Ob kleine oder große Inseln, Olympische Riviera oder Chalkidiki: Alle Ziele werden stark nachgefragt. Im Sommer 2018 geht alltours in Griechenland mit seinem bis dato umfangreichsten Programm an den Start. Neue Destinationen wie die drei Inseln der Nördlichen Sporaden Skiathos, Alonissos und Skopelos sowie insgesamt über 590 Hotels stehen zur Auswahl. Auch das Exklusivangebot ist so groß wie noch nie. Allein auf Kreta, Kos und Rhodos hat im Vorjahr mehr als jeder dritte Gast für seinen Urlaub ein von alltours exklusiv angebotenes Hotel gewählt; dieser Anteil wird im kommenden Sommer weiter gesteigert. Dazu tragen auch die beiden Ferienanlagen der alltours eigenen Hotelkette allsun auf Kreta bei. Kreta ist für alltours das volumenstärkste griechische Ziel und erfreut sich mit einem Gästeplus von mehr als 30 Prozent gegenüber dem rekordträchtigen Vorjahr erneut einer besonders kräftigen Nachfrage.

"Nicht nur wegen der traditionellen griechischen Gastfreundschaft und der Vielfalt an Natur, Geschichte, Kultur und Gastronomie steht das Land hoch in der Gunst der alltours Urlauber. Auch die verbesserte Qualität der Ferienanlagen und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis ziehen immer mehr Gäste an. Mit Tausenden von Inseln, unzähligen malerischen Dörfern, traumhaften Stränden und kristallklarem Wasser ist das Land nicht nur für Individualisten attraktiv, sondern hat für jeden Urlaubstyp viel zu

bieten", so Daldrup. Die zum Jahresbeginn eingeführte Touristensteuer werde von den Urlaubern zwar kritisch gesehen, in ihrer jetzigen Form und Höhe zurzeit jedoch akzeptiert: "Erinnert sie doch an die in Deutschland übliche Kurtaxe."

Bulgarien mit steigender Nachfrage

Bulgarien verzeichnet insgesamt eine steigende Nachfrage. Aufgrund der günstigen Reisepreise, der niedrigen Nebenkosten und dem hohen All-inclusive-Anteil spricht das Land vor allem preisbewusste Zielgruppen - zum Beispiel Familien mit Kindern - an. Zusätzlich sorgen in der Vorsaison etwa Abiturientenreisen für glänzende Zahlen. Die in den letzten Jahren getätigten umfassenden Investitionen der bulgarischen Hoteliers in die Qualität der Ferienanlagen regen die Nachfrage an und machen sich im Absatz bemerkbar. alltours ist im Sommer 2018 wieder mit mehr Hotels sowie einem größeren Exklusivangebot im Land am Schwarzen Meer vertreten.

Ägypten und Tunesien weiter auf Wachstumskurs

Nach dem Wachstum im vergangenen Sommer und der hohen Nachfrage für den laufenden Winter feiern Ägypten und Tunesien in der Sommersaison 2018 ein starkes Comeback. Im Vergleich zu 2017 hat sich die Zahl der Ägypten-Urlauber bei alltours fast verdoppelt. Tunesien weist ein Gästeplus von mehr als 100 Prozent auf. alltours ist in den beiden Destinationen auf weiteres Wachstum eingestellt: In Ägypten bietet der Veranstalter rund 100 Ferienanlagen an, in Tunesien sind es über 80 - darunter jeweils zahlreiche Häuser der international renommierten Hotelketten wie Iberostar, Jaz, Pickalbatros, Rixos und Steigenberger.

Spanien mit uneinheitlicher Entwicklung in den einzelnen Zielgebieten

Im volumenstärksten Ziel Spanien ist die Situation uneinheitlich. Nach den besonders guten Vorjahren, in denen das Land von den Schwächen anderer Destinationen profitiert und hohe Zuwächse erzielt hat, ist die Buchungsentwicklung in diesem Sommer zurückhaltender. Das spanische Festland mit den Regionen Costa Blanca, Costa de Almería, Costa de la Luz und Costa del Sol sowie Katalonien legt ebenso wie Ibiza zweistellig zu. Mallorca und die Kanarischen Inseln haben das Niveau von 2017 bei Umsatz erreicht, bei Gästen jedoch noch nicht. Dabei liegt die Nachfrage für die von alltours exklusiv angebotenen Ferienanlagen, inklusive der eigenen allsun Hotels mit ihrem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis, über dem Vorjahresniveau. Ähnlich sieht es bei vielen anderen Hotels aus, die ihre Preise nur moderat angepasst haben. Dagegen können zahlreiche Häuser, die deutlich teurer geworden sind, an diese Entwicklung nicht anknüpfen. "Zudem stößt die angekündigte Verdopplung der Touristensteuer auf den Balearen in der Hochsaison bei den Gästen auf absolutes Unverständnis und wirkt sich hemmend auf das Buchungsverhalten aus", bilanziert Markus Daldrup.

Nicht zufällig punktet alltours auf Mallorca und den Kanaren mit seinem Exklusivprogramm: "Die von alltours exklusiv angebotenen Hotels zeichnen sich durch eine hohe Qualität zum günstigen Preis aus - das ist ein Alleinstellungsmerkmal. Immer mehr Menschen sind von unserem Exklusivangebot überzeugt. Auf Mallorca verbringen drei von vier alltours Gästen ihren Urlaub in einem unserer Exklusivhäuser. Fuerteventura und Gran Canaria weisen einen Exklusivanteil von 70 Prozent aus", berichtet Daldrup.

Mehr Pauschalgäste in allen Sommerzielen

Auch in allen anderen Zielgebieten werden im kommenden Sommer mehr Gäste Pauschalurlaub mit alltours verbringen als vor einem Jahr. So liegen die Buchungen für Portugal mit Madeira und Malta über dem Vorjahresniveau. Zypern und Marokko sind sogar deutlich im Plus. Auch Kroatien entwickelt sich planmäßig.

Reisen mit individueller Anreise boomen

Im Bereich der Reisen mit individueller Anreise per Auto, Bus, Bahn und Flugzeug weist der Veranstalter alltours ein hoch zweistelliges Wachstum auf. Insbesondere in Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz zählt sich der massive Programmausbau aus und beschert dem Unternehmen zwischen 50 und 100 Prozent mehr Gäste. Slowenien, Tschechien und Polen setzen sich mit qualitativ hochwertigen Produkten zu günstigen Preisen durch; viele gute Sport- und Wellnesshotels - darunter einige Neubauten - sorgen für ein hoch zweistelliges Gästeplus. Auf dem gleich hohen Niveau wird auch Italien gebucht. Deutschland und Österreich erfreuen sich ebenfalls einer guten Nachfrage.

Fernreisen weiterhin hoch im Kurs

Seit Jahren baut alltours sein Programm auf der Langstrecke kontinuierlich aus. Immer mehr Fernreiseziele sind im Portfolio - und sie sind gefragter denn je. So werden Mexiko und die Karibik mit Kuba und Curaçao, die traditionell im Winter stärker besucht sind, auch für den Sommer außerordentlich gut gebucht. Überdies verzeichnet die Dominikanische Republik einen Zuwachs von 50 Prozent. Neue Destinationen sind Bahrain, Myanmar, Singapur und Vietnam. Darüber hinaus werden Reisen auf die Malediven, nach Mauritius, Sri Lanka, Thailand, Oman und in die Vereinigten Arabischen Emirate angeboten.

Nachfrage nach klassischen Pauschalreisen so stark wie nie

"Für den Sommer 2018 ist die klassische Pauschalreise so stark nachgefragt wie noch nie. Ob in der Vor-, Haupt- oder Nachsaison, ob Singles, Paare oder Familien: Die Veranstalterreise entwickelt sich unabhängig von Reise Monat oder Zielgruppe ausgesprochen gut und profitiert von allen ihren Vorteilen: Sie ist sicher, bequem, zuverlässig, professionell organisiert und darüber hinaus günstig", stellt Markus Daldrup fest. Die Insolvenz einiger Fluggesellschaften und die Naturgewalten wie die Hurrikane in der Karibik hätten entscheidend dazu beigetragen, dass Verbraucher die Vorzüge einer Pauschalreise wiederentdeckten.

Ebenfalls erfreulich: Speziell der Monat Juni ist bei alltours stark nachgefragt - trotz oder vielleicht gerade wegen der Fußball-Weltmeisterschaft. "Die Hotels haben sich mit organisiertem Public Viewing auf die Wünsche sportbegeisterter Gäste optimal eingestellt. Viele Urlauber lieben dieses Gemeinschaftserlebnis; sie genießen den Spitzenfußball entspannt unter der Sonne und bejubeln ihre Favoriten in lockerer, internationaler Atmosphäre", weiß Daldrup zu berichten. Das mache sich im Buchungseingang

bemerkbar.

Frühbuchen voll im Trend

Seit dem Erscheinen der aktuellen Sommerkataloge im Oktober vergangenen Jahres ist bei alltours ein deutlicher Trend zum Frühbuchen zu beobachten. Nach dem insgesamt starken Verkaufsbeginn im letzten Quartal 2017 hat alltours allein im Hauptbuchungsmonat Januar um ein Viertel mehr Reisen an den Mann gebracht als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. "Beides - der Frühbucher-Trend wie auch das Wiedererstarken der klassischen Pauschalreise - findet seinen Niederschlag in unserem robusten Wachstum und spiegelt vortrefflich die jetzige gute Situation wider", bilanziert der alltours flugreisen-Chef Markus Daldrup.

Wachstumsziele werden erreicht - und sogar übertroffen

alltours rechnet nach einer erfolgreichen Wintersaison bzw. bei anhaltend guter Buchungsentwicklung für den Sommer damit, das Touristikjahr 2017/2018 mit einem Umsatzplus von 5 Prozent auf 1,46 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,39 Milliarden Euro) und einem Gästezuwachs von 3 Prozent auf insgesamt 1,71 Millionen (Vorjahr: 1,66 Millionen) Teilnehmer abzuschließen. Neben den von alltours exklusiv angebotenen Hotels trägt die zunehmende Nachfrage nach Pauschalreisen insbesondere nach Griechenland, in die Türkei und nach Ägypten sowie im Bereich der Fern- und Reisen mit individueller Anreise zum Erfolg bei. "Daher gehen wir nach dem jetzigen Stand davon aus, alle unsere Wachstumsziele zu erreichen - und sogar zu übertreffen", resümiert Daldrup.

Über alltours

alltours ist seit über 40 Jahren auf Wachstumskurs. Mit fast 1,7 Millionen Gästen in 2016 zählt das Unternehmen zu den fünf größten Reiseanbietern Deutschlands. Zur alltours Gruppe gehören die Veranstalter alltours flugreisen, alltours-x und byebye, die alltours Reiseportal GmbH, die alltours Reisecenter GmbH, die Hotelkette allsun sowie die Incoming-Agentur Viajes allsun.

Kontakt:

Goran Goic
Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 211 5427-7400
E-Mail: goran.goic@alltours.de

Alexandra Hoffmann
Pressereferentin
Telefon: +49 211 5427-7401
E-Mail: alexandra.hoffmann@alltours.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011286/100813111> abgerufen werden.